

STURM®

Feuerschutztüren aus Holz

Technik-Report

Fachinformationen über
Feuerschutz- und Spezialtüren
November 2010



**Neu bei Sturm: EI30 Feuerschutz-
Teleskopschiebetüren**

**Auszeichnung für Sturm als
innovatives Unternehmen**

Aktuelle Termine

**Referenzprojekt Palais
Kaufmännischer Verein, Linz**

Feuer- schutz nach Maß – komplett EN geprüft!

Mit der Umstellung auf die neue, europaweit gültige EN Prüfnorm 1634 steht jetzt bei Sturm ein besonders umfangreiches Programm an Feuerschutztüren zur Verfügung.

Sturm Feuerschutztüren jetzt europaweit geprüft.

46 x Feuerschutz nach Maß

Mit der Umstellung auf die neue EN Prüfnorm 1634 setzt Sturm wichtige Schritte für den Zugang zu neuen Märkten. Gleichzeitig steht ein besonders umfangreiches Programm an Spezialtüren zur Verfügung, das Feuerschutz mit anspruchsvollen Design- und Funktions-Lösungen auf einzigartige Weise verbindet.

„Als Hersteller wollen wir unseren Kunden nicht nur Sicherheit im Produkt selbst anbieten, sondern auch bei Verfahren und Zulassungen. Deswegen haben wir schon frühzeitig begonnen, auf die neue Norm umzustellen.“ sagt Christian Sturm. Die Klassiker des Feuerschutztüren-Programms wurden davon jedoch nicht erfasst und so hatte das Sturm-Team ein aufwändiges Testprogramm zu bewältigen. Nach zahlreichen neuen Prüfungen für Türsysteme sowie mit Ergänzungsprüfungen war es dann im Mai 2010 soweit: Das gesamte, inzwischen aus 46 Modellen bestehende Programm von Sturm Feuerschutztüren ist nach aktueller EN-Norm 1634 Teil 1 und Teil 3 geprüft.

Sonderlösungen, auch mit Zusatzfunktionen

Im aktuellen Programm von Sturm stehen Dreh-, Pendel- und Schiebetüren genauso im Mittelpunkt wie Innen- und Außenverglasungen. Aber auch Sonderlösungen, die nach individuellen Maßen, Bauformen und Funktionen als Einzelanfertigung hergestellt werden, sind Standard bei Sturm. Wie weit das Programm dabei reicht, zeigt die Tatsache, dass es Sturm Türen inzwischen sogar für den Yachtbau gibt (www.yachtfiredoors.com). Darüber hinaus können die Feuerschutztüren teilweise mit Zusatzfunktionen wie Schall-, Einbruch-, Beschuss- und Strahlenschutz ausgestattet werden.

EN-Norm: Funktions- statt Bauteil-Klassierung

Notwendig geworden war die aufwändige Neu-Zertifizierung, weil die Prüfnormen europaweit einheitlich von Bauteil- auf Funktions-Klassierung umgestellt wurden. Entsprechend werden nicht mehr

Fenster und Türen in bestimmte Widerstandsklassen eingestuft, sondern die von ihnen hergestellten Funktionen wie Raumabschluss oder Thermische Isolation. Darüber hinaus erfolgte mit dem Inkrafttreten der neuen europäischen Prüfnorm auch eine Umstellung in den Begriffen und Bezeichnungen – so wird etwa eine ‚Brandschutztür‘ generell nur mehr als ‚Feuerschutztür‘ bezeichnet.

Prüfung nach EN 1634: Ein erster Schritt

EN 1634 ist eine einheitliche, europaweit gültige Prüfnorm. Sie definiert das Verfahren, nach dem Bauelemente auf gewünschte Funktionen getestet werden und stellt damit einen einheitlichen Mindeststandard sicher. Für die Zulassung zum Verkauf gelten in den einzelnen Ländern jedoch noch spezifische Bedingungen, die etwa eine bestimmte Anzahl an Schließzyklen vor oder nach dem Brandversuch vorsehen. Erst die CE Kennzeichnung (Conformité Européenne) wird dafür sorgen, dass danach geprüfte Produkte auch in ganz Europa verkauft werden dürfen.

Behördliche Abnahme unverändert einfach

Die Umstellung der Prüfnorm ändert nichts am Ablauf im Zuge der Abnahme durch die zuständigen Behörden. Wie schon bisher verfügen alle Sturm Feuerschutztüren über ein Kennzeichnungsschild im Falz, das über die Feuerwiderstandsfähigkeit, die Zulassungsnummer und den Zulassungsinhaber Auskunft gibt. Weites wird mit jeder Tür ein individuelles Zertifikat mitgeliefert, vergleichbar dem Typenschein bei Fahrzeugen – damit ist die behördliche Abnahme der Sturm-Türen so einfach wie bisher.

Die neuen Bezeichnungen für Bauteil-Funktionen nach der neuen EN Norm 1634.

R	Tragfähigkeit
E	Raumabschluss
I	Thermische Isolation
W	Strahlung
M	Widerstand gegen mechanische Einwirkungen
C	Bauteil ist selbst schließend
S	Widerstand gegen Rauchdurchlass

Klassierungen für Feuerschutztüren im Vergleich.

EN 1634	bisher
E30	R30
EI30	T30
EI60 – EI90	T60 – T90
bei Feuerschutzverglasung	
E30	G30
EI30	F30
EI60 – EI90	F60 – F90



Sturm verstärkt sein Team

In mehreren Bereichen des Unternehmens hat Sturm in den vergangenen Monaten sein Team ausgebaut. Die für einen Handwerksbetrieb unverzichtbare Lehrlingsausbildung gehört da ebenso dazu wie die Verstärkung mit gestandenen Profis. Damit sind zur Zeit ein Viertel aller Sturm Mitarbeiter – 14 von 54 – geprüfte Tischlermeister.

So wurde die CNC Bearbeitung mit Tischlermeister **Arndt Wimmer** verstärkt und der Technische Support durch **Thomas Mittersteiner**, ebenfalls Tischlermeister. In der Oberflächen-Bearbeitung sorgt **Daniel Steinlechner** als gelernter Lackierer für noch mehr Power. Ihre Lehre bei Sturm begonnen haben **Stefan Vitzthum** und **Mathias Hinterseer** (leider nicht am Foto). Außerdem konnten wir **Thomas Hunstiger** als neuen Außendienst-Mitarbeiter im deutschen Raum begrüßen.

Zwei Mitarbeiter aus der Produktion haben wiederum eine Bildungskarenz dazu genutzt, beruflich vorwärts zu kommen: Wir gratulieren **Peter Wimmer** und **Alois Lidicky** zu den bestandenen Meisterprüfungen! Damit hat sich auch ihr Tätigkeitsbereich verändert – Wimmer wechselte in die Arbeitsvorbereitung, Lidicky von der Handwerkskammer auf die CNC Bearbeitung.



Aktuelle Termine

16.11.2010
Nürnberger Praxistag Brandschutz
LGA Training & Consulting GmbH
Nürnberg, Deutschland, www.feuertrutz.de

17.-22.01.2011
Bau 2011
Messe München
München, Deutschland, www.bau-muenchen.com

7.-8.2.2011
Brandschutz Fachtagung
Fachhochschule St. Pölten
St. Pölten, Österreich, www.fse.at/tagung

8.4.2011
Brandschutzsymposium
„Brandschutz im neuen Jahrtausend“
Brandschutzforum Austria
Graz, Österreich, www.brandschutzforum.at

Weitere Termine und aktuelle Neuigkeiten erfahren Sie stets unter www.feuerschutztauer.com im Bereich „News“.

Schauen Sie rein – herzlich willkommen!

Neu: EI30 Teleskopschiebetür



Die neue EI30 Teleskopschiebetür von Sturm: Maximaler Freiraum für Architekten und Planer, flexible Anwendung und EI30 zertifizierter Feuerschutz – auf Wunsch sogar mit integrierter Fluchttür.

Wenn bei beengten Platzverhältnissen möglichst große Durchgangsbreite und optimaler Personenfluss verlangt werden, dann sind Teleskopschiebetüren dafür die passende Lösung: Sowohl im geschlossenen als auch im offenen Zustand, aber auch beim Öffnen selbst benötigen die gestaffelt angeordneten Tür- und Seitenelemente immer nur die Bautiefe des Türsystems. Als erster Hersteller bietet Sturm Teleskopschiebetüren jetzt mit EI30 Feuerschutz an – und mit besonders viel Freiraum für Planer und Architekten bei der Gestaltung bedarfsgerechter und großzügiger Raumsituationen.

Zahlreiche Funktions- und Gestaltungsvarianten

Die kompakte Bauweise macht Teleskopschiebetüren für besonders schmale, aber auch für sehr große Durchgänge besonders geeignet –

im Verhältnis zur Einbaubreite stellen sie jeweils besonders große Durchgangsbreiten zur Verfügung. Sturm bietet auch bei diesem Türen-Typ wiederum die typische Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten und Funktionen. Sicherheit und Komfort für die Nutzer können optimal mit den individuellen Anforderungen und Wünschen vor Ort verbunden werden. So ist die neue Sturm EI30 Feuerschutz-Teleskopschiebetür mit bis zu B x H 6000 x 3800 mm in der Ausführung mit drei Segmenten lieferbar. Bei zwei Segmenten belaufen sich die Höchstmaße auf B x H 4000 x 3800. Damit wird auch klar, warum Teleskopschiebetüren gerade an Orten mit hoher Personenfrequenz verwendet werden, wie etwa in öffentlichen Gebäuden, Krankenhäusern, Alters-/Behinderten-Heimen, Banken und Einkaufszentren.

Integrierte Fluchttür

Gleichzeitig sind dort die Ein- und Durchgänge meist auch Fluchtwege. Dazu hat Sturm die Möglichkeit, die Feuerschutz-Teleskopschiebetür mit einer integrierten Fluchttür auszustatten. Je nach Anforderungen wird die Drehtür in

einer 1-flügeligen Variante mit B x H 1250 x 2250 mm oder 2-flügelig mit B x H 2200 x 2110 mm geliefert.

Verglasung und Oberflächen wählbar

Für mehr Licht und Helligkeit auf beiden Seiten der Tür bietet Sturm die neue EI30 Teleskopschiebetür auch mit einer mittigen Verglasung an – wahlweise ein- oder beidseitig flächenbündig. Oberfläche und Rahmen sind furniert in mehreren Holzarten oder RAL lackiert lieferbar. Die neue Sturm EI30 Feuerschutz-Teleskopschiebetür kann daher in jedes Raum- und Farbkonzept nahtlos integriert werden. Beim Schienensystem stehen drei Ausstattungsvarianten zur Verfügung: Halbautomatisch mit motorischer Öffnung und Schließfeder, manuell mit Schließfeder oder manuell mit Schließgewicht.

Innovationspreis für Sturm

Wenn man möchte, dass alles so bleibt, wie es ist, muss man sich ständig weiter entwickeln ... nach diesem Prinzip entwickelt Sturm laufend neue Feuerschutz-Türen und -Türsysteme für die unterschiedlichsten Anforderungen. Für diese Innovationskraft wurde Sturm jetzt im Rahmen des Salzburger Wirtschaftspreises mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Mittlere Unternehmen“ ausgezeichnet. Der Salzburger Wirtschaftspreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmen und deren MitarbeiterInnen im Bundesland Salzburg, er wird für vorbildhafte Leistungen bei der Entwicklung von innovativen Geschäftsideen verliehen. Die Preisverleihung fand am 12. Oktober 2010 im Audimax des Campus Urstein der Fachhochschule Salzburg vor über 400 geladenen Gästen statt. Landes-Wirtschaftsreferent LHStv. Dr. Wilfried Haslauer betonte dabei, dass „... der Salzburger Wirtschaftspreis eine tolle Gelegenheit ist, erfolgreiche außergewöhnliche Unternehmer aller Sparten und aller Größen vor den Vorhang zu holen.“

Mit der hohen Landes-Auszeichnung wurde Sturm auch als Salzburger Vertreter zum Econovius der Wirtschaftskammer Österreich nominiert. Der Econovius wird als Sonderpreis für mittlere Unternehmen im Rahmen des Österreichischen Staatspreises für Innovation vergeben.



Sturm Referenzprojekt: Palais Kaufmännischer Verein, Linz

Auf Vertrauen gebaut



Im Rahmen der umfassenden Renovierung und Erweiterung lieferte Sturm ein Türsystem, das mit der Feuerschutzklassifikation die Außentauglichkeit gleich mitbrachte.

Der Kaufmännische Verein (KV) wurde 1868 von jungen Kaufleuten gegründet, um Bildung, Freiheit und Fortschritt zu fördern. Das heutige Palais Kaufmännischer Verein wurde 1898 eröffnet, hat sich rasch als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in Linz etabliert und ist unverändert eine der ersten Adressen für gehobene Veranstaltungen.

Detailgetreu dem Bestand angepasst

Im Zuge weit reichender Renovierungsarbeiten lieferte Sturm für die Tischlerei Kaun GmbH in St. Florian ein zweiflügeliges Portal, das vollständig ersetzt werden musste. Für den detailgetreuen Nachbau wurden kleinere Profile mit dem Abnahmemesser vor Ort ermittelt, die schweren und großen Profile hingegen wurden demontiert und in die Sturm Werkstatt gebracht. Der Auftrag umfasste den Massivholzstock, das zweiflügelige Türelement mit fest verglasten Seitenteilen und die fest verglasten Oberlichten, die gerade und in Rundbogenform auszuführen waren. Bei den Türblättern handelt es sich um eine Rahmenkonstruktion als 2-Füllungstüren mit Glasfüllungen oben und mit Holzfüllungen unten. Sie sind als Paniktüren mit Panikstangengriff in Messing poliert ausgeführt.

Feuerschutz erfüllt Außentauglichkeit

Das Portal erschließt das Gebäude vom Innenhof aus. Es befindet sich daher im Außenbereich, ist jedoch nicht der direkten Bewitterung durch Schlagregen oder Windlast ausgesetzt. Damit konnte Sturm zwei Anforderungen ideal verbinden: Aufgrund der höherwertigen Feuerschutzklassifikation des Portals (Türelement EI2 30 C5, Festverglasung EI 30) war ein zusätzlicher Nachweis als außentaugliches Element nicht mehr erforderlich.



Für Sturm hat das Vertrauen gesprochen, das wir aufgrund des Bekanntheitsgrades hatten.

Auf Basis unserer Pläne haben wir daher das Portal nach kurzer Rücksprache sofort bestellt.

Manfred Söllradl,
Tischlerei Kaun, St. Florian/Linz



Sturm GmbH · A-5091 Unken · Niederland 155
Telefon +43/6589/4215 · Fax +43/6589/4654
office@feuerschutztuer.com · www.feuerschutztuer.com



Feuerschutztüren aus Holz

Außenstelle Wien/Ost-Österreich

Ulrike Fischer · Heiligenstädterstraße 193 · A-1190 Wien
Telefon +43/1/7985426 · Mobil +43/664/4635090
ulrike.fischer@feuerschutztuer.com

Außenstelle Deutschland

Thomas Jülg · Am Burgweierle 3 · D-77694 Kehl
Telefon +49/7851/88928-1 · Mobil +49/175/5200782
thomas.juelg@feuerschutztuer.com

Vollständige technische Informationen zu den gezeigten Sturm Türsystemen sind für Sie bereit. Rufen Sie einfach an, schicken Sie uns ein E-Mail. Wir beraten Sie gerne!